

Inhalt

SPRACHWISSENSCHAFT:

Konzeptualisierung der Emotion Angst in deutschen und tschechischen Phraseologismen <i>Eva CIEŠLAROVÁ</i>	5
Tschechische Derivate auf <i>-ost</i> und ihre deutschen Äquivalente <i>Věra HÖPPNEROVÁ</i>	25
Von den Toten auferstehen: aktiv oder passiv? oder Zur Übersetzung eines religiösen Liedtextes <i>Eva HRDINOVÁ</i>	33
Sprichwörter in den Leitartikeln des ‚Mährischen Tagblatts‘ <i>Michaela KAŇOVSKÁ</i>	47
Emotionalität in politikbezogenen Internetkommentaren im deutsch-tschechischen Vergleich <i>Martin MOSTÝN</i>	61
Straßennamen als Spiegelbild der Geschichte: Zu den Veränderungen im Bereich der Straßennamen in Oppeln von den Anfängen bis zum Zweiten Weltkrieg <i>Daniela PELKA</i>	83
Wie öffentlich ist die Hand? Über Sinn und Unsinn eines Signifikanztests in der Korpuslinguistik <i>Sven STAFFELDT</i>	101

LITERATURWISSENSCHAFT:

Die Suche nach der entfremdeten Identität (am Beispiel des Romans ‚Austerlitz‘ von Winfried G. Sebald) <i>Irena ŠEBESTOVÁ</i>	111
Deutsch als Sprache der Privilegierten. Zur literarischen Darstellung der deutsch-tschechischen Kontroversen unter Přemysl Otakar II. am Beispiel von Franz Grillparzer und Nina Bonhardová <i>Miroslav URBANEC</i>	123

„[Ich] hatte das große Glück ein Herz sprechen zu hören, das ich aus der eigenen Brust zu kennen glaube.“ Kontakte der Fürstin Mechtilde Lichnowsky zu Franz Werfel und ihre Stellung in der kulturellen Geschichte des Adelshauses Lichnowsky <i>Iveta ZLÁ</i>	135
--	-----

BUCHBESPRECHUNGEN:

Alena Lejsková / Jana Valdová (Hrsg.) (2011): Die Grammatik, Semantik und Pragmatik des Wortes. Ihre Erforschung und Ermittlung <i>Jiří BRÁZDIL</i>	143
Schuster, Matthias (2012): Franz Kafkas Handschrift zum Schloss. <i>Iveta ZLÁ</i>	144
Bubenhofer, Noah (2009): Sprachgebrauchsmuster. Korpuslinguistik als Methode der Diskurs- und Kulturanalyse. <i>Sven STAFFELDT</i>	145
Autorenverzeichnis	151